

Tränen in Manhattan

Dieter Korstian begeistert mit Liedern

Eine große Ehre wurde dem Netphener Sänger Dieter Korstian zuteil, als Ehrengast von dem Verein „Charlottenburg – Connection“ nach New York eingeladen zu werden, um bei einem Festakt das Programm musikalisch zu umrahmen. Der Verein, der von der aus Berlin – Charlottenburg stammenden Frau Helga Bennua gegründet wurde, stellte den Festakt in diesem Jahr ganz in das Zeichen zur Erinnerung des Mauerfalls vor 20 Jahren.

Der Saal im Liederkranz Building in Manhattan in der Nähe des Central Parks war entsprechend mit deutschen Fähnchen und Postern vom Brandenburger Tor dekoriert.

In ihrer Eröffnungsrede erinnerte die Vorsitzende Frau Helga Bennua an den historischen Moment, als die Mauer fiel und das deutsche Volk zur Wiedervereinigung fand.

Als Gäste konnte sie u.a. den Präsidenten von German Society, Herrn Wolfgang Hamel und Mitarbeiter der deutschen Botschaft begrüßen.

Danach folgte der Auftritt von Dieter Korstian, der in zwei Programmblöcken Lieder der 20er und 30er Jahre vortrug. Eigens für diesen Anlass hatte er zusätzlich typische Berliner Lieder einstudiert. Beim Schlager „Ich hab´ so Heimweh nach dem Kurfürstendamm“ und der Geschenkübergabe eines Berliner Bären an die Gastgeberin konnte diese ihre Tränen nicht unterdrücken.

Am Flügel begleitet wurde Korstian von Herrn Andrew Sotomayor, der Dirigent ist am Off – Broadway – Theater und verschiedene Musicals aufführt.

Nach dem offiziellen Teil war das Buffet eröffnet, beim dem landestypische Spezialitäten wie Curry Wurst und Berliner Pfannkuchen natürlich nicht fehlen durften.